

## „Mein Blut sagt mir...“

Unser Blut weiß, wie es uns wirklich geht! Blutwerte sind weit mehr als Zahlenkolonnen, sie bedeuten etwas: Sie geben Auskunft über den Grad unseres Wohlergehens und können auf mögliche Erkrankungen hinweisen. Lothar Ursinus zeigt in seinem neuen Buch „Mein Blut sagt mir...“ Zusammenhänge zwischen einzelnen Blutwerten und verschiedenen Körpersystemen auf – leicht verständlich und auch für Einsteiger gut nachvollziehbar.

Anhand vieler Beispiele wird deutlich, was Laborwerte über das Gesamtfinden und über einzelne Körperfunktionen aussagen.

Dazu einige Beispiele:

### MCV erniedrigt ( die roten Blutkörperchen sind zu klein)

Auf körperlicher Ebene können es Hinweise auf Vitamin-B6- und/oder Kupfermangel sein. Beide Stoffe benötigt der Körper für den Stoffwechsel und das Hormonsystem. Die Energie zur Wandlung und Veränderung ist reduziert. Im Rahmen einer persönlichen Veränderung wirkt sich der Mangel als Blockade aus. Es sollte auf jeden Fall immer die körperliche Ursache abgeklärt werden und eine Substitution der fehlenden Stoffe erfolgen.

In der **analogen Betrachtung** können wir davon ausgehen, dass der Mensch sich selbst „klein macht“. Er lebt nicht sein wirkliches inneres Potential. Er hat viele Möglichkeiten in sich, die im Äußeren noch nicht zum Erlblühen gekommen sind. Hier gibt es eine Parallele zur Galle und Schilddrüse, deren Fehlfunktionen ähnliche Deutungen zulassen. Lebt ein Mensch nicht seine wirkliche Identität, kann es zur Sucht oder Depression führen. Es fehlt ihm an innerer Stärke, das eigene Selbst zur Entfaltung zu bringen.

**Cholinesterase** ist ein Laborwert, der uns Auskunft über die Aktivität der Leber, das Organ der Wandlung und Veränderung gibt. **Erhöhte Cholinesterase** finden wir bei Menschen mit übersteigerter (Leber-) Aktivität. Vergleichbar mit „Hans Dampf in allen Gassen“, der überall, aber nirgendwo wirklich richtig dabei ist. Das „Arbeitstier“, alles geht schnell, jedoch fehlt es ihm oftmals an Tiefe. Es ist der kreative, vor Ideen sprühende Mensch, dem Abgrenzung fehlt. Die stärkste Form der Abgrenzung finden wir in dem



Wort „NEIN“. Menschen mit einer erhöhten Cholinesterase benutzen dieses Wort zu selten und werden dadurch leicht zum „Spielball“ ihrer Umgebung. Oftmals sind sie zu „benutzerfreundlich“. Wie schon im allgemeinen Teil der Leber beschrieben, hilft hier die **Mariendistel (Ceres Carduus marianus urt.)** einen Schutz aufzubauen.

**Calcium** steht körperlich für Stabilität und Festigkeit. Auf psychischer Ebene finden wir die gleiche Entsprechung. Es ermöglicht, innerlich frei zu sein, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Ein erniedrigter Calciumhaushalt führt zu Instabilität und mangelnder Erneuerung durch Anregung von außen. Menschen mit wenig Calcium im Blut wirken oftmals hilflos, ängstlich und vermitteln das Bedürfnis nach „Unterstützung“. Zu viel Calcium entspricht einer zu hohen Festigkeit, Starre und Unbeweglichkeit im Denken und Handeln.

**Die Niere** steht für den Beginn und das Ende eines Lebenszyklus. Sie birgt die Lebensgrundlage in sich und sichert das Überleben. Angst ist eine Emotion, die zur Wahrung des Lebens dazugehört. Angst ist der Gegenpol zu Sicherheit und Geborgenheit. Werden Ängste übermächtig, ver selbstständigen sie sich und bleiben ungelöst, dann kann es zu körperlichen Erscheinungen, wie Schwerhörigkeit, Hörsturz, Tinnitus, Asthma, Allergien, Abwehrschwächen und Rückenprobleme als Folge einer Nierenschwäche kommen. Steigert sich die Angst, zum Beispiel in Platzangst, Existenzangst oder sozialer Angst, kann sie sich in nahezu unerträgliche Panikattacken ausweiten.

Als paariges Organ gehört zur Niere das Thema Partner-

schaft und Beziehung. Freundschaft und Liebe verbindet die Menschen und aktiviert die Energien, die eine gesunde Nierenfunktion ermöglichen. Insbesondere Beziehungsverluste durch Tod oder Trennung können die Nierenfunktion stark beeinträchtigen.

Der Bezug der Niere zur Statik des Körpers und dem Knorpel- und Knochen-System kann analog betrachtet werden. So sind Stabilität und Festigkeit wesentliche Aspekte der Niere. Körperlich betrachtet bildet die Wirbelsäule das Gerüst, seelisch-geistig das „Rückgrat“, die innere Standfestigkeit. Die äußere Haltung ist spiegelbildlich zur inneren Haltung erkennbar.

Gängige Laborwerte ganzheitlich zu interpretieren, ist dem Autor ein besonderes Anliegen. Heilpraktiker und Ärzte finden in dem Buch wertvolle Hinweise zu therapeutischen Maßnahmen. Das Buch stellt die Quintessenz aus 30 Jahren Praxistätigkeit dar – von einem der führenden Heilpraktiker Deutschlands. Es ist aufgrund seines ganzheitlichen Ansatzes einzigartig – und bietet die Gelegenheit, die eigene Gesundheit besser zu verstehen und selbstbestimmt mit ihr umzugehen.

**Der Erscheinungstermin für das Buch „Mein Blut sagt mir...“ ist der 16.01.2015.**

Besuchen Sie auch die Webseite:  
[www.labor-ganzheitlich.de](http://www.labor-ganzheitlich.de)

Hier haben Sie die Gelegenheit eigene Laborwerte einzutragen und analysieren zu lassen.